

8 Tage Studienreise Israel



Reiseverlauf

Tag 1: Erstes Zusammenkommen in Tel Aviv

Ankunft am Flughafen von Tel Aviv. Hier werden wir direkt von unserer deutschsprachigen israelischen Reiseleitung begrüßt und in unser Hotel gebracht, wo wir gemeinsam zu Abend essen.

Übernachtung: Ruth Daniel Residence in Tel Aviv

Tag 2: Ausgiebige Erkundung der Stadt (ca. 145 km)

Nach dem Frühstück starten wir mit einer Besichtigung der Stadtteile Jaffa und Sarona und unternehmen eine Stadtrundfahrt entlang des Rothschild-Boulevards zur deutschen Templer-Kolonie in Tel Aviv. Am Nachmittag fahren wir entlang der Mittelmeerküste nach Haifa, der drittgrößten Stadt Israels, wo sich bereits in der Antike erste Siedler niederließen. Hier besichtigen wir die ehemalige deutsche Kolonie der Templer und das Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Am Abend erreichen wir den See Genezareth, der mit 212 m unter dem Meeresspiegel der tiefstgelegene Süßwassersee der Erde ist. Wir beziehen unsere Hotelzimmer und essen gemeinsam zu Abend.

Übernachtung: Hotel Prima Galil in Tiberias

Tag 3: Biblische Tour rund um den See

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Nordufer des Sees. Wir besuchen Stätten, an denen der Bibel zufolge Jesus gewirkt haben soll. Auf dem Programm stehen unter anderem Tabgha, der Berg der Seligpreisungen, und das Fischerdorf Kafarnaum. Im Anschluss fahren wir weiter nach Obergaliläa, der nördlichsten Region Israels. Hier besuchen wir die Tel-Hai-Hochschule und lauschen einem Vortrag über den Beitrag deutscher Christen am Aufbau von Palästina im 19. Jahrhundert. Am späten Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück und essen zu Abend.

Übernachtung: Hotel Prima Galil in Tiberias

Tag 4: Von biblischen Orten bis zu deutschen Kolonien (ca. 175 km)

Den Vormittag verbringen wir mit einem Rundgang durch einen Kibbuz, eine ländliche Kollektivsiedlung mit gemeinsamen Eigentum und basisdemokratischen Strukturen. Anschließend fahren wir nach Nazareth. Dort besichtigen wir die Verkündigungsbasilika, die über jener Höhle der Stadt steht, in der der römisch-katholischen Überlieferung zufolge der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria erschien. Außerdem besuchen wir die Anfang des 20. Jahrhunderts gegründeten deutschen Kolonien Alonei Abba und Bethlehem in Galiläa. Am Ende des Tages erreichen wir Jerusalem, beziehen unsere Hotelzimmer und essen zu Abend.

Übernachtung: Caesar Premier Hotel in Jerusalem

Tag 5: Auf den Spuren der reichen Kultur Jerusalems

Wir beginnen unseren Stadtrundgang durch Jerusalem am Ölberg, gehen weiter zur evangelischen Himmelfahrtskirche und besuchen biblische Orte wie die Kapelle Dominus Flevit, den Garten Gethsemane und die Kirche der Nationen. Wir laufen weiter durch die Altstadt entlang der Via Dolorosa zur Grabeskirche. Am Nachmittag steht ein Besuch der Erlöserkirche an. Im Zentrum der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde treffen wir uns für ein Gespräch mit dem Propst, bevor wir zu Besuch im Paulus-Haus sind, eine vom "Deutschen Verein vom Heiligen Lande" betriebene Pilgerherberge. Hiernach fahren wir zurück für das Abendessen in unsere Unterkunft.

Übernachtung: Caesar Premier Hotel in Jerusalem

Tag 6: Eine spannende Reise durch die Glaubensgemeinschaften

Heute fahren wir zum umstrittenen Tempelberg: Die al-Aqsa-Moschee und der Felsendom auf dem Gipfel des Berges gelten als die drittwichtigsten Orte des Islams, was bekanntermaßen zu Spannungen zwischen den Religionen führt. Danach folgt eine Stadtrundfahrt durch die Neustadt mit Besichtigung der Yad-Vashem-Gedenkstätte der Märtyrer und Helden des Staates Israel im Holocaust, und der Statue des siebenarmigen Leuchters Menorah, dem Wahrzeichen vor der Knesset. Der Nachmittag bietet Zeit für einen Ausflug auf den Berg Zion, um dort die Dormitiokirche zu besichtigen, die das Zentrum der deutschsprachigen Katholiken im Heiligen Land darstellt. Wir besuchen außerdem den christlichen Friedhof. Anschließend spazieren wir durch das Jüdische Viertel zur Klagemauer, der heiligsten Stätte des Judentums. Zurück im Hotel essen wir gemeinsam zu Abend.

Übernachtung: Caesar Premier Hotel in Jerusalem

Tag 7: Tagesausflug an das einzigartige Tote Meer

Unsere Reise führt uns in die Wüste Juda, eine von Terrassen und Steilhängen geprägte Halbwüste, die sich zwischen Jerusalem und dem Toten Meer erstreckt. Eine Seilbahnfahrt bringt uns zu der ehemaligen jüdischen Festung Masada. Am Mittag genießen wir eine Panoramafahrt entlang des Toten Meeres, die uns nach Qumran führt, den Fundort der 850 weltberühmten Schriftrollen aus dem antiken Judentum. Wenn wir schon am Toten Meer, dem extrem salzigen, tief gelegenen See, sind, darf natürlich ein Bad im Wasser nicht fehlen. Danach fahren wir zurück in unser Hotel und lassen den letzten Abend unserer Reise bei einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Übernachtung: Caesar Premier Hotel in Jerusalem

Tag 8: Rückfahrt nach Tel Aviv (ca. 50 km) und Heimreise

Fahrt nach Tel Aviv und Transfer zum Flughafen.

Im Preis enthaltene Leistungen

- Rundreise ab/bis Tel Aviv mit Transfers und Aktivitäten wie im Programm beschrieben
- 7 Übernachtungen in Hotels (***-****) im Doppelzimmer
- Deutschsprechende einheimische Reiseleitung
- 7 x Frühstück, 7 x Abendessen
- ständige Ansprechpartner in Deutschland und in Israel
- Eintrittsgelder & -gebühren
- Kappe und Landkarte für jeden Teilnehmer
- Gepäckservice in den Unterkünften

Checkliste

- ✓ Impfungen
 - ✓ Visa-Unterlagen
 - ✓ Reisepass
 - ✓ Flugunterlagen
 - ✓ Auslandskrankenversicherung
 - ✓ Geld wechseln
 - ✓ Kreditkarte, EC-Karte
 - ✓ Kosmetikartikel
 - ✓ Sonnenschutz: Creme und Kopfbedeckung
 - ✓ Taschentücher
 - ✓ Taschenlampe/Stirnlampe
 - ✓ Trinkflasche
 - ✓ Mückenschutz
 - ✓ Sonnenbrille
 - ✓ Kleine Reiseapotheke
 - ✓ Lang- und kurzärmelige Kleidung
 - ✓ Kamera
 - ✓ Rucksack
 - ✓ Brust-/Gürteltasche
 - ✓ Festes Schuhwerk
- 

Zusatzinformationen

Einreisebestimmungen

Deutsche, schweizerische und österreichische Staatsangehörige können nach Israel zu touristischen Zwecken für bis zu 90 Tage mit einem Reisepass visumfrei einreisen. Der Reisepass muss sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Rechtsverbindliche Informationen können nur bei der Botschaft von Israel eingeholt werden.

Impfungen

Für Reisende, die sich vor ihrer Reise nach Israel in Deutschland, Österreich oder der Schweiz aufgehalten haben, bestehen keine Impfvorschriften. Empfohlen wird – neben den Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten – eine Impfung gegen Hepatitis A. Wir raten vor jeder Reise zu einer individuellen Konsultation bei einem Tropen- bzw. Reisemediziner (www.dtg.org).

Geldwechsel

Die Landeswährung in Israel ist der Schekel (ILS). Mit dem Umtausch von Euro in Schekel sollte Sie warten, bis Sie in Israel sind, denn dort erhalten Sie einen besseren Wechselkurs. Außerdem sollten Sie nur einen geringen Betrag am Flughafen wechseln, da Sie in Hotels, Postämtern, Banken und Wechselstuben in den Städten einen besseren Wechselkurs erhalten.

In Israel befinden sich ausreichende Geldautomaten, um Geld abheben zu können, doch nicht an allen Automaten kann mit einer EC-Karte Geld abgehoben werden. Besitzen Sie eine Kreditkarte, können Sie problemlos an Geldautomaten Geld abheben. Generell fallen bei dem Geldabheben mit einer Karte Gebühren für den Auslandsinsatz an. Alternativ können Sie auch fast überall bargeldlos bezahlen. Jedoch nur mit einer Kreditkarte, eine EC-Karte wird eher selten akzeptiert.

Adapter / Strom in Israel

Die Netzspannung in Deutschland, Österreich und der Schweiz beträgt regelmäßig 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. In Deutschland und in Österreich werden Stecker und Steckdosen der Typen C (längliche Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) und F (runde Form mit zwei runden Steckern bzw. Löchern) verwendet, in der Schweiz der Typen C und J (längliche Form mit drei runden Steckern bzw. Löchern).

In Israel werden Stecker und Steckdosen der Typen C und H (runde Form mit drei flachen Kontakten bzw. Spalten in V-Form) verwendet. Dafür benötigen Deutsche, Schweizer und Österreicher in aller Regel einen Reistecker-Adapter, wenn sie ihre elektronischen Geräte in Israel nutzen möchten.

Die Netzspannung in Israel beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Diejenigen Elektrogeräte, die Sie daheim verwenden, können Sie auch in Israel benutzen, da die

Netzspannung (220 V) mit der in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 230 V identisch ist.

Sollte ein mitgebrachtes elektronisches Gerät nicht für die Netzspannung des Reiselandes geeignet sein, muss ein Reisestecker mit Transformator genutzt werden, damit das Gerät betrieben werden kann, da ein herkömmlicher Adapter grundsätzlich keine Spannung umsetzt. Dieser Spannungswandler kann als externes Bauteil vorgeschaltet oder aber – in den neueren Modellen – bereits in den Adapter integriert sein.

Insbesondere Ladegeräte von Handys, Fotokameras, Tablets, Laptops und elektrischen Zahnbürsten haben häufig ein Etikett mit der Aufschrift „INPUT: 100-240V, 50/60 Hz“, welches kennzeichnet, dass sie für die Spannungen und Frequenzen aller Länder der Welt geeignet sind.

